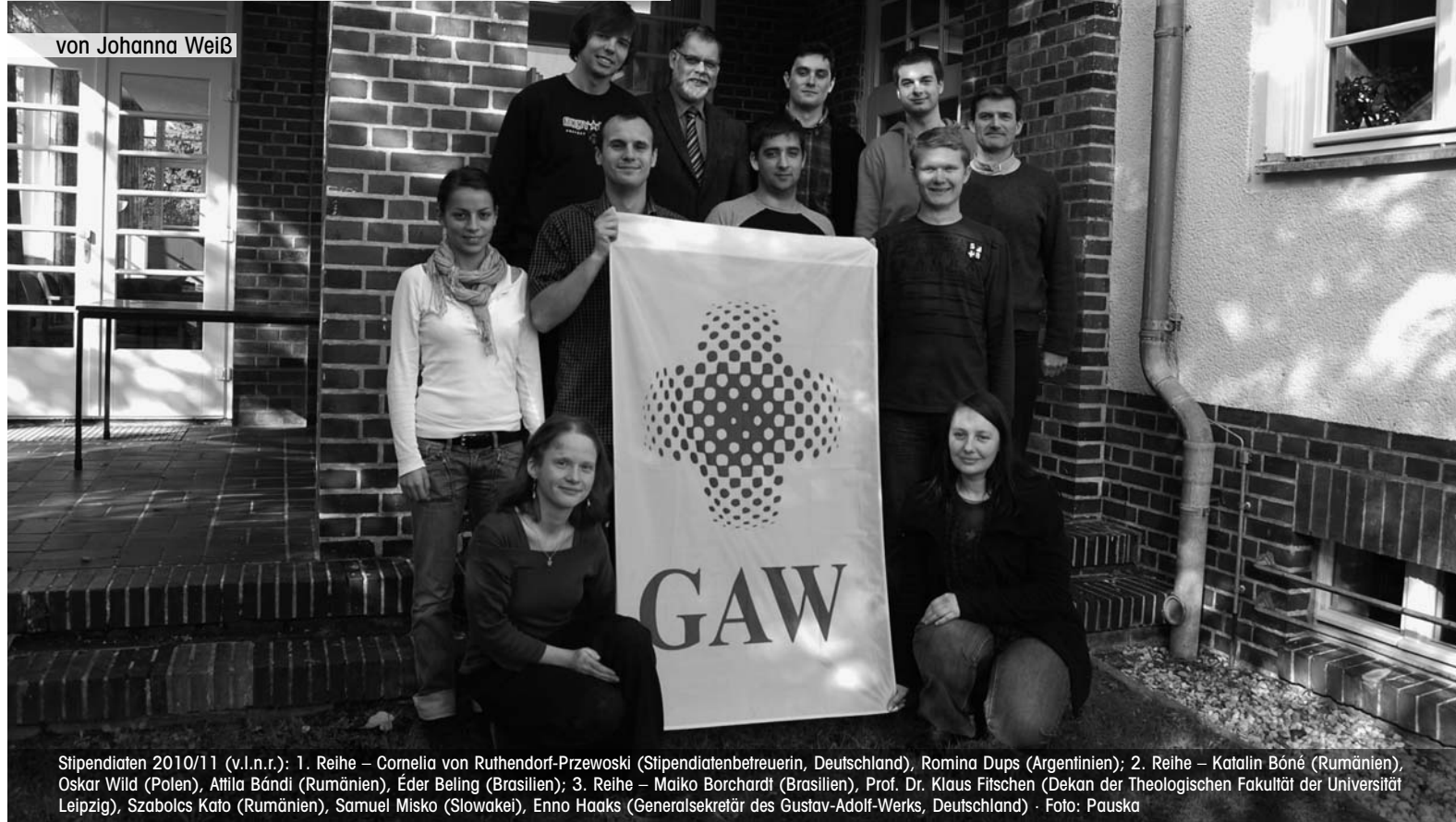


Erfahrungen fürs Leben gesammelt

VERABSCHIEDUNG DER GAW-STIPENDIATEN

von Johanna Weiß



Stipendiaten 2010/11 (v.l.n.r.): 1. Reihe – Cornelia von Ruthendorf-Przewoski (Stipendiatenbetreuerin, Deutschland), Romina Dups (Argentinien); 2. Reihe – Katalin Bóné (Rumänien), Oskar Wild (Polen), Attila Bándi (Rumänien), Éder Beling (Brasilien); 3. Reihe – Maiko Borchardt (Brasilien), Prof. Dr. Klaus Fitschen (Dekan der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig), Szabolcs Kato (Rumänien), Samuel Misko (Slowakei), Enno Haaks (Generalsekretär des Gustav-Adolf-Werks, Deutschland) · Foto: Pauska

Mitte Juli wurden die acht GAW-Stipendiaten in der Zentrale des Gustav-Adolf-Werks e. V. in Leipzig verabschiedet. Nach zwei Studiensemestern in Leipzig kehrten die jungen Theologen in ihre Heimatländer Rumänien, Brasilien, Argentinien, Slowakei und Polen zurück.

Zu Gast bei der Verabschiedung waren neben der Stipendiatenbetreuerin Cornelia von Ruthendorf-Przewoski auch Prof. Dr. Klaus Fitschen, Prof. Dr. Peter Zimmerling und Prof. Dr. Reinhard Turre von der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig, die die Stipendiaten während ihres Jahres in Leipzig begleitet hatten.

Gemeinsam mit ihren Gästen blickten die Stipendiaten auf die vergangenen Monate zurück. Es sei ein gutes Jahr gewesen, voller neuer Eindrücke und Erfahrungen – darin waren sich alle einig. Zum ersten Mal hatten die Stipendiaten neben ihrem Studium an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig und neben dem Praktikumsmonat, den sie in verschiedenen Kirchengemeinden in ganz Deutschland verbrachten, das ganze Jahr über in verschiedenen Kirchengemeinden in Leipzig mitgearbeitet. So haben sie das Gemeindeleben in Deutschland unmittelbar und aus unterschiedlichen Blickwinkeln miterlebt. Diese Möglichkeit empfanden alle Beteiligten – Stipendiaten wie Gemeindevertreter – als sehr bereichernd.



„Ich habe meine Augen geöffnet für die Welt und sehe sie nun aus einer anderen Perspektive.“

Éder Beling (Brasilien)



„Unsere Gemeinde mag Abwechslung, deshalb war es sehr interessant für sie, dass Oskar da war. Ich persönlich habe Oskars Feedback zu meinen Predigten geschätzt, von Student zu Vikar. Die Gemeindepastoratschaft war eine gute Möglichkeit für die Stipendiaten, auf unkomplizierte Weise Gemeindeleben mitzuerleben.“

Gregor Reichenbach, Vertreter aus Markkleeberg-West, einer der Patengemeinden

„Es war ein sehr gutes Jahr; ich habe viele Erfahrungen fürs Leben gemacht. Am Anfang war es etwas schwer, die deutsche Kultur zu verstehen. Ich brauchte ein bisschen, um mich einzugewöhnen.“

Spannend fand ich vor allem, die Reformationsstätten in Deutschland zu sehen, von denen ich vorher nur gehört und gelesen hatte.“

Maiko Borchardt (Brasilien)



„Die Stipendiaten waren klasse, sehr engagiert! Vor allem an ihren Deutschkenntnissen haben sie sehr hart gearbeitet.“

Enno Haaks, Generalsekretär des GAW

„Hier in Deutschland habe ich ‚Kirchencafés‘ kennengelernt, die auch für junge Leute attraktiv sind. Das ist eine sehr schöne Idee für das Gemeindeleben, die ich mit nach Hause nehme.

Die Zusammenarbeit zwischen uns Stipendiaten war manchmal schwierig, aber wir haben trotzdem eine gute Mannschaft aufgebaut.“

Attila Bándi (Rumänien)



„Als ich nach Deutschland kam, war ich überzeugt davon, keine Fremdsprachen lernen zu können, aber dann hat es doch geklappt. Ich habe außerdem gelernt, dass Deutsche nicht immer pünktlich sind und dass ich manchmal pünktlich sein kann.

Am besten hat mir in dem Jahr das Praktikum gefallen, da habe ich jeden Tag etwas Neues erlebt und war nicht alleine, konnte mit Menschen reden. Mir hat auch gut gefallen, dass es hier in der Gemeinde viele Mitarbeiter neben dem Pfarrer gibt. Das ist anders als zu Hause in Rumänien.“

Katalin Bóné (Rumänien)



„Dieses Jahr hier war sehr, sehr schön. Ich hab‘ viel erlebt, Gutes und Schlechtes, Witziges und Trauriges. Ganz toll fand ich das Diakonie-Seminar an der Uni, weil es nicht nur Theorie war. Ich habe gelernt, wie Diakonie in Deutschland funktioniert. Und während meines Gemeindepraktikums habe ich mich wie in einer Familie gefühlt. Gemeinde ist Familie.“

Samuel Misko (Slowakei)



„Leipzig ist ein idealer Ort zum Forschen. Zwischen Professoren und Studenten herrscht Kollegialität – es war schön, dass wir Stipendiaten uns so gut einbringen konnten. Und auch beim GAW fühlten wir uns wichtig genommen, als Beauftragte.“

Szabolcs-Ferencz Kato (Rumänien)



Im Studienjahr 2011/12 werden in Leipzig mit dem Stipendium des Gustav-Adolf-Werks Theologie studieren:



Anelise Knüppe und Thiago Campagnoni Alves (Evangelische Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien), Milan Bartko und Radim Pačmár (Evangelische Kirche A.B. in der Slowakei), Alessandro Catalfamo (Evangelisch-Lutherische Kirche in Italien), Samuel Nánási (Evangelisch-Lutherische Kirche Rumänien), Alžběta Matějovská (Evangelische Kirche der Böhmisches Brüder, Tschechien), und Blažka Riosa, (Evangelische Pfingstkirche, Slowenien). Jari Zsolt (Reformierte Kirche in Rumänien) erhält ein Sonderstipendium für Heidelberg.

Insgesamt haben seit 1997 – dem Start des erneuerten Studien- und Stipendienprogramms des GAW – 165 Theologiestudierende sowie Pfarrer und Pfarrerinnen mit Unterstützung eines Stipendiums ihr theologisches Wissen sowie ihre deutschen Sprachkenntnisse vertiefen können.

Stipendiaten 2011/12: (v.l.n.r.) Anelise Knüppe (Brasilien), Radim Pačmár und Milan Bartko (Slowakei), Samuel Nánási (Rumänien), Cornelia von Ruthendorf-Przewoski (Stipendiatenbetreuerin, Deutschland), Blažka Riosa (Slowenien/Kroatien), Alžběta Matějovská (Tschechien), Thiago Campagnoni Alves (Brasilien) und Alessandro Catalfamo (Italien)
Fotos: Pauska, Weiß

Hier ist Ihre Bildungsreise

Willkommen zu geistlich begleiteten Bildungs- und Begegnungsreisen, u. a. zu Partnerkirchen des GAW.

7 Tage ARMENIEN - Erstes christl. Land ab €1.095
04.04. - 10.04.2012, Flug ab Hannover
Begleitung: Pastor i. R. Gerhard Williges, Tel.: 05171 505983

18.04. - 24.04.2012, Flug ab Frankfurt am Main
Begleitung: Diakon Albrecht Kaul, Telefon: 0561 3160517

10/14 Tage CHINA - Große Metropolen €1.665
20.04. - 29.04.2012, Flug ab Frankfurt am Main
Leitung: Herr Werner Schnitzlein, Telefon: 0341 308541-12

15.03. - 28.03.2012, Flug ab Paderborn
Leitung: Pfarrer Andreas Heinrich, Telefon: 0177 5224538

9 Tage GRIECHENLAND Begegnungsreise €1.095
24.04. - 02.05.2012 Flug ab Frankfurt/Main u. a.
Begleitung: Pfarrerin Andrea Schweizer, Tel.: 07202 279758

10 Tage IRLAND - Glaube und Landschaft €1.470
18.06. - 27.06.2012, Flug ab Frankfurt am Main
Leitung: Pfarrer Carsten Schulze, Telefon: 06233 42531

8 Tage ISRAEL-Palästina - Hl. Land ab €1.020
31.01. - 07.02.2012, Flug ab Berlin-Tegel
Begleitung: Pfarrerin Sabine Lueg, Telefon: 04221 155464

14.02. - 21.02.2012, Flug ab Berlin-Tegel u. a.
Leitung: Diakon Fiebrandt, Tel.: 04191-801567 o. 0172-1692989

8 Tage ISRAEL-JORDANIEN €1.095
21.02. - 28.02.2012, Flug ab Köln-Bonn
Leitung: Pfarrerin Ute Grieger-Jäger, Telefon: 02233-31564

8 Tage ITALIEN - Sizilien ab €825
20.03. - 27.03.2012, Flug ab Frankfurt am Main u. a.
Begleitung: Pfarrerin Cornelia Feja, Telefon: 036074 30052

27.03. - 03.04.2012, Flug ab Frankfurt am Main u. a.
Leitung: Pfarrer i. R. Gernot Werner, Telefon: 03512 598105

5 Tage ITALIEN - Antikes und christliches Rom €675
10.04. - 14.04.2012, Flug ab Frankfurt am Main
Begleitung: Pfarrerin Heike Oberweland, Tel.: 02302 25463

7 Tage POLEN - Schlesien und Südpolen €705
19.05. - 25.05.2012, Fahrt ab Bad Hersfeld und Zusteige
Leitung: Pfarrer Karl-Heinz Barthelmes, Telefon: 06621 2801

8 Tage PORTUGAL - Von Porto bis Lissabon €1.195
16.04. - 23.04.2012, Flug ab Berlin-Tegel
Begleitung: Pfarrerin i. R. Seimert, Telefon: 030 56555076

8 Tage RUSSLAND - St. Petersburg u. a. €1.035
08.06. - 15.06.2012, Flug ab Berlin-Tegel
Begleitung: Dr. Leonore Scheffler, Telefon: 030 20078162

8 Tage RUSSLAND - Moskau und Togliatti €1.450
20.04. - 27.04.2012, Flug ab Berlin-Tegel
Begleitung: Pfarrer Horst-Ulrich Braun, Tel.: 05361 3081980

8 Tage SPANIEN - Maur.-christl. Andalusien €1.150
05.05. - 12.05.2012, Flug ab Saarbrücken
Leitung: Pfarrer i. R. Michael Suchanek, Tel.: 06321 386993

Geistliche Begleiter u. Begleiterinnen gesucht.
Wer würde Studien- und Begegnungsreisen begleiten?

Es werden Andachten und Gesprächsleitung bei Begegnungen erwartet. Reiseorganisatorisches ist mit einer Begleitung nicht verbunden. Telefonische Rückfragen: 0341 308 54113

Reiseanfragen und Informationen:



Reise Mission GmbH
Jacobstraße 10, 04105 Leipzig
Tel. 0341 308 541-0, Fax -29
www.reisemission-leipzig.de
info@reisemission-leipzig.de